

Diagnostik und Therapie bei kardiovaskulärer Embolie

Echokardiographie und vaskuläre Ultraschalldiagnostik im klinischen Alltag.
Alle Vorträge beinhalten praxisnahe Fallbeispiele.

10 CME-Punkte sind bei der BÄK Nordbaden beantragt.

Veranstalter: Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH Mosbach
Sektionsleiter Kardiologie Dr. med. Peter A. Oberst
Klinik für Innere Medizin

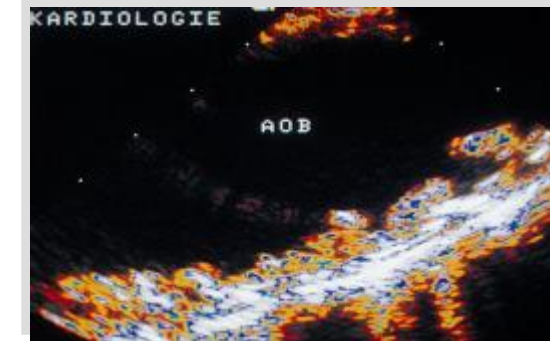
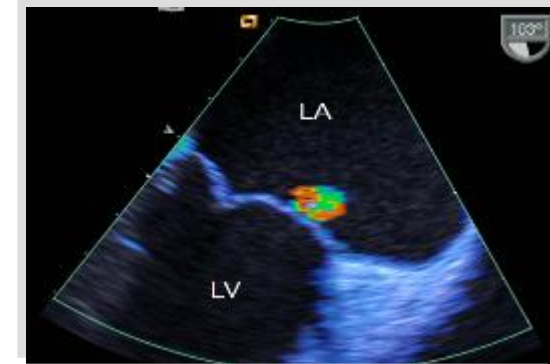
Veranstaltungsort: Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH
Knopfweg 1
74821 Mosbach
Tel.: 06261 83-316
Fax: 06261 83-223
peter.oberst@neckar-odenwald-kliniken.de

Termin: **Samstag, 19. Oktober 2019**

Anmeldung: Dr. Armin Reinert (Bayer Vital GmbH)
E-Mail: armin.reinert@bayer.com
Fax: 0214 8309 6565

Zukünftige Themenschwerpunkte der Mosbacher Herz-Tage

- **2020:** Rechtsherzerkrankungen
- **2021:** Unklare Myokardhypertrophie



Mosbacher Herz-Tage 2019

Mosbach, 19. Oktober 2019

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Bayer Vital GmbH



www.neckar-odenwald-kliniken.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das eintägige Seminar beschäftigt sich mit der

Ultraschalldiagnostik bei kardiovaskulärer Embolie

Unter synergistischem Einsatz der transthorakalen und transösophagealen Echokardiografie. Besondere Berücksichtigung finden daher Themen, die im klinischen Alltag eine besondere Herausforderung darstellen:

Beeinflusst der Nachweis einer **diastolischen Dysfunktion** bereits die Indikation zur OAK?

Hat der Nachweis von **spontanem Echokontrast** noch Wertigkeit beim Vorhofflimmern?

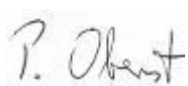
Wann sollte eine **intrakavitäre Zusatzstruktur** mittels OAK behandelt werden?

Was gibt es Neues bei der Behandlung von **Aortenatheromen**?

Wie ist der Stellenwert der **3D-Echokardiographie** bei der Implantation von kardialen Verschlussystemen?

Das Seminar ist für bereits mit dem Verfahren der Echokardiografie vertraute Kolleginnen und Kollegen konzipiert und setzt klinische kardiologisch-internistische Vorkenntnisse voraus.

Recht herzlich laden wir Sie in die Neckar-Odenwald-Kliniken nach Mosbach ein. Ihre Seminarteilnahme am interaktiv ausgerichteten Echo-Dialog würde uns sehr freuen.



Sektionsleiter Dr. Peter A. Oberst



Prof. Dr. Dr. Heinz Lambertz



Wissenschaftliches Programm

9:30 Uhr	Begrüßung durch Dr. P. Oberst
09:30 – 10:30 Uhr	Von der diastolischen Dysfunktion zum VHF: Was sollte im Echo im Sinne einer Thromboembolieprophylaxe berücksichtigt werden? - Prof. Dr. Dr. H. Lambertz -
10:30 – 11:15 Uhr	TEE bei kardialer Emboliequelle; Synergistischer Einsatz zur TTE (mit praktischen Demonstrationen) - Prof. Dr. Dr. H. Lambertz -
11:15 – 11:30 Uhr	Kaffeepause
11:30 – 12:30 Uhr	Casereports: zwei Kasuistiken zu thromboembolischen Komplikationen nach interventioneller Therapie - Dr. P. Oberst -
12:30 – 13:30 Uhr	Kontrastechokardiographie mittels TTE und TEE: Bringt uns das im klinischen Alltag weiter? (mit praktischen Demonstrationen) - Frau Dr. R. Michel-Lambertz -
13:30 – 14:15 Uhr	Mittagessen
14:15 – 15:15 Uhr	Kardiale Tumore: eine oft verkannte Ursache für Hirn- und Großkreislaufembolien (mit praktischen Demonstrationen) - Prof. Dr. Dr. H. Lambertz -
15:15 – 16:00 Uhr	Erkrankungen der Aorta thoracalis und der hirnzuführenden Arterien als vaskuläre Emboliequellen - Frau Dr. R. Michel-Lambertz -
16:00 – 16:15 Uhr	Kaffeepause
16:15 – 17:15 Uhr	3D-TTE und –TEE: Stellenwert bei kathetertechnischem Verschluss von PFO und LAA - Frau Dr. N. Wunderlich -
17:15 - 17:30 Uhr	Lernerfolgskontrolle und Verabschiedung - Dr. P. Oberst, Prof. Dr. Dr. H. Lambertz -